



Reformierte
Kirche Chur

2025 Jahresbericht

Herausgeber

Reformierte Kirche Chur
Kirchgemeindevorstand
Sennensteinstrasse 28, 7000 Chur
T +41 81 252 22 92
info@chur-reformiert.ch
chur-reformiert.ch

Redaktion/Layout: Markus Scherrer
Fotos: Reformierte Kirche Chur
Druck: Sulser Print, Chur
Papier: Eminent

Editorial **4**

Personal **6**

Eintritte 6

Austritte 6

Ressorts **8**

Bildung, Kinder und Familie 8

Soziales und Politik 10

Gemeindeleben 11

Immobilien 16

Angebote **18**

Kirche im Dialog 18

Seniorenarbeit 21

Konfarbeit 24

Kinderangebote 26

Finanzielles **28**

Jahresrechnung 28

Bilanz 29

Erfolgsrechnung 30

Anhang zur Jahresrechnung 32



Die Weichen für die Zukunft stellen

Mein erstes Jahr als Präsident der Reformierten Kirche Chur war für mich und mein Team anspruchsvoll: Die Unordnung auf der Welt trifft auf die immer weniger religiös geprägte Gesellschaft. Von der Kirche werden Antworten erwartet – gleichzeitig entzieht uns der zunehmende Mitgliederschwund die finanzielle Basis. Und mit den Eingemeindungen von Haldenstein und Maladers werden unsere Aufgaben noch vielfältiger. Wie reagieren wir? Ich bin überzeugt, dass wir uns einerseits alle gemeinsam gegen die Gleichgültigkeit engagieren sollen. Und andererseits einige Weichen für die Zukunft stellen müssen.

Die Weichenstellungen für die Zukunft betreffen unser Team, die Finanzierung des kirchlichen Lebens sowie der Einbezug unserer Jugend. Zum Team: Wir sind nur eine lebendige Gemeinde, wenn sich der Einzelne hinter das Kollektiv stellt. Keine persönlichen Interessen sind gefragt, sondern das Ergebnis für unsere Gemeinde. Es freut mich, dass sich unsere Pfarrpersonen von einem Teamcoaching unterstüt-

zen lassen. Es freut mich, dass unser Vorstand die Reformen aktiv angeht. Und es freut mich, dass sich unser Sekretariatsteam noch effizienter aufgestellt hat. Der Prozess ist noch nicht zu Ende.

Die Finanzierung des kirchlichen Lebens erfolgt durch Steuer- und Liegenschaftseinnahmen. Der Mitgliederschwund ist eine Tatsache – auch wenn unsere Gemeinde von der Öffentlichkeit als sehr aktiv wahrgenommen wird. Neu legen wir einen noch stärkeren Fokus auf die Liegenschaften. Dessen Bewirtschaftung wird ausgelagert und für die bessere Nutzung des Comanderareals wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Nur mit mehr Einnahmen aus den Liegenschaften können wir die Reduktion der Steuereinnahmen kompensieren und unsere kirchlichen Aufgaben ohne Kürzungen wahrnehmen.

Die dritte entscheidende Weichenstellung im Jahr 2025 war die Wiederbesetzung des Jugendpfarramtes ab August 2026. Das bestehende Jugendkonzept stammt aus dem Jahr 2019 und wird im 2026 überarbeitet. Insbesondere geht es darum, die Verbindung zwischen den Jugendlichen und der Institution der Reformierten Kirche zu verstärken beziehungsweise wieder herzustellen. Dabei wollen wir auch unkonventionelle Wege gehen und

den Jugendlichen damit Vertrauen schenken.

Von den Weichenstellungen zurück zum Engagement gegen die Gleichgültigkeit. Dazu braucht es Handlungsspielraum für die Kirchgemeinden. Dieser Spielraum ist durch das übergeordnete kirchliche Recht zunehmend eingeschränkt. Diese Entwicklung braucht eine Reformation. Sonst fehlen sogar den Kirchgemeinden bald nicht nur Pfarrpersonen, sondern auch Vorstandsmitglieder.

Was machen wir nun konkret gegen die Gleichgültigkeit? Es gibt verschiedene neue Initiativen im Gemeindeleben, im sozialen Bereich sowie in der Kommunikation. Fünf Beispiele möchte ich stellvertretend nennen: Im Dezember wurde in 28 Churer Kindergärten die Weihnachtsgeschichte als Figurentheater aufgeführt. Es war uns nicht gleichgültig, dass die Weihnachtsgeschichte in den Kindergärten nicht mehr erzählt wurde. Die Kantorei St. Martin sowie der Kirchenchor Comander haben sich zum neuen Reformierten Kirchenchor Chur gefunden. Es ist uns nicht gleichgültig, wenn die Vielstimmigkeit aus unseren Kirchen zu verschwinden droht. Für die Regulakirche haben wir die neue Veranstaltungsreihe «Sternstunde Regula» konzipiert. Es ist uns nicht gleichgültig, dass viele Men-

schen die Sternstunden Religion nur noch am TV erleben. Bei der Kommunikation bedienen wir mittlerweile 15 verschiedene Kanäle und sind digital sowie analog sichtbar. Es ist uns nicht gleichgültig, dass wir in den klassischen Medien keine Beachtung mehr finden und die Jugendlichen diese ignorieren. Unser breites soziales Engagement haben wir um die Wundpflege im Stadtgarten sowie das Chleiderstübli im Comander erweitert. Das Elend im Stadtgarten ist uns nicht gleichgültig. Genauso wie es die nicht armutsbetroffenen Menschen sind.

Abschliessend möchte ich allen meinen Teams danken: den über hundert Freiwilligen, die uns regelmässig unterstützen. Den drei Quartierkommissionen. Den fünfzig Mitarbeitenden für das Management der Verwaltung, die Religionsstunden, Mesmerdienste und die musikalische Begleitung. Dem Pfarrgremium sowie meinem Vorstand gilt der Dank, nicht aufzugeben und gemeinsam die Zukunft aktiv gestalten zu wollen. Ohne das grosse Engagement wäre es unmöglich, jährlich Hunderte von Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde für unsere Mitglieder durchzuführen.

Reto Küng

Präsident Reformierte Kirche Chur

Eintritte

Seit 1. Januar 2025 gehört Marco Müller dem Vorstand der Reformierten Kirche Chur an. Er ist für das Ressort Immobilien zuständig.

Seit 1. Januar 2025 ist Urs Schädler Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Er trat die Nachfolge von Hans Martin Meuli an, der zum Churer Stadtpräsidenten gewählt wurde.

Mit den Eingemeindungen von Haldenstein und Maladers sind seit 1. Januar 2026 folgende Personen neu für die Reformierte Kirche Chur tätig: Olena Biletska (Organistin Haldenstein), Esther Luginbühl (Mesmerin Haldenstein), Claudia La Torre (Mesmerin Haldenstein), Angelo Tamburini (Mesmer Haldenstein), Simone Straub (Pfarramtliche Tätigkeiten und Fachlehrperson Religion Maladers), Regina Gut (Mesmerin Maladers)

Am 1. Januar 2025 nahmen Jasmin Basig, Carlo Köhl und Esther Luginbühl als Vertretende Haldensteins Einsitz in die Quartierkommission Masans-Haldenstein.

Seit 1. November 2025 ist Wilma Finze-Michaelsen als Pfarrerin bei der Reformierten Kirche Chur tätig.

Austritte

Auf Ende Juni 2025 trat Ladina Ehrler-Scharplatz als Vizepräsidentin und Ressortverantwortliche Gemeindeleben der Reformierte Kirche Chur zurück.

Am 31. Oktober 2025 verliessen Pfarrerin Gisella Belleri und Verwaltungsmitarbeiterin Romana Lüchinger die Reformierte Kirche Chur.

Auf Ende Jahr 2025 traten Heinz Näf als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und Marco Camenisch als Präsident der Quartierkommission Masans-Haldenstein zurück.

Der Kirchgemeindevorstand ab Juli 2025
(oben, von links): Erika Loretz, Marco Müller,
Paola Cotti-Maurizio und Reto Küng.

Das Gesamtkollegium (unten, von links):
Manuela Noack, Thomas Gottschall,
Ivana Bendik, Wilma Finze-Michaelsen,
Robert Naefgen und Andreas Rade.



Reformierte
Kirche Chur



Reformierte
Kirche Chur



Bildung, Kinder und Familie

In der deutschen Sprache habe ich den Ausdruck «Geborgenheit» gelernt: ein Wort, das sich in meiner Muttersprache nur schwer übersetzen lässt. Dieses Gefühl verbinde ich stark mit Familie und Gemeinschaft, und genau dieses Gefühl sollte in einer Kirchgemeinde unbedingt spürbar sein.

Im vergangenen Jahr haben wir in meinem Ressort viele Momente geschaffen, in denen Kinder, Jugendliche und hoffentlich auch Erwachsene genau diese Geborgenheit spüren konnten. Die

Strialibandi suchte in der Schwiihöhli Schutz und fand Mut; beim Bauen von Insektenhotels im Tageslager durften sie Vertrautheit und Freude erleben. Beim Rätseln am Krimidinner der Konfirmanden rückten Familien näher zusammen, und im Jugendkeller, im magischen UV-Licht, fühlten sich die Jugendlichen gesehen und beim Besuch des Samichlause wurden sie umsorgt.

Auch im Religionsunterricht wird Geborgenheit spürbar. Unsere Fachlehrpersonen vermitteln nicht nur Wissen und

Die bekannte Puppenfiguren-Fachfrau Marion Pfaffen erzählte die Weihnachtsgeschichte in 28 Churer Kindergärten.



christliche Werte, sie schenken auch Zeit, Aufmerksamkeit und einen Raum, in dem man willkommen ist, ohne Leistungsdruck und ohne Hektik.

Besonders stolz sind wir auf das Projekt mit der bekannten Puppenfiguren-Fachfrau Marion Pfaffen. In 28 Kindergärten wurde die Weihnachtsgeschichte kindgerecht und liebevoll erzählt. Viele Churer Kinder konnten dadurch Wärme, Sicherheit und Gemeinschaft erleben, ein Geschenk, das weit über die Adventszeit hinausreicht.

Die Kirche soll ein Ort sein, an dem Menschen Geborgenheit finden. Dass uns dies gelingen kann, verdanken wir dem grossen Engagement unserer Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Freiwilligen. Mit viel Herzblut haben sie im vergangenen Jahr unzählige Momente der Nähe, des Vertrauens und des Miteinanders geschaffen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Wir denken weiter an die Zukunft: Die Jugend liegt uns besonders am Herzen. Deshalb freut es uns sehr, dass wir an der Kirchgemeindeversammlung im November eine Pfarrperson mit Schwerpunkt Jugend wählen konnten. Das ist

ein wichtiger Schritt, der uns bestärkt, gemeinsam mit vielen neuen Ideen weiter für die nächste Generation Zeit und Energie zu investieren.

Paola Cotti-Maurizio

Kirchgemeindevorstand,
Ressort Bildung, Kinder und Familie

Der Film zu den Angeboten
für Familien und Kinder bei
der Reformierten Kirche Chur



Soziales und Politik

2025 war mein erstes Jahr im Ressort Soziales und Politik. Dieses Ressort umfasst viele bereichernde Aufgaben. So konnte die Vergabekommission im vergangenen Jahr 50'000 Franken an verschiedene Organisationen in Chur oder mit Bezug zu Churerinnen und Churern vergeben. Gleichzeitig wird man in diesem Ressort auch mit den schwierigen Seiten unserer Gesellschaft konfrontiert. Unser Sozialarbeiter Thomas Rüthemann schildert in seinen Anträgen an den Evangelischen Hilfsverein ungeschönt die finanzielle Situation seiner Klienten. Im Sommer erreichte uns eine Anfrage von Peter Mayer betreffend Räumlichkeiten für ein «Chleiderstübli», welches er mit seiner Frau Evi leitet. Im Comanderzentrum konnte mit dem Raum «Atelier» eine Lösung gefunden werden. Die Eröffnung erfolgte im Oktober 2025. Das «Chleiderstübli» ist seither an zwei Halbtagen pro Woche (am Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag) geöffnet und bietet neben günstiger Kleidung auch ein Sprachcafé an. Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag wurde in der Comanderkirche das Bettags-Mandat durch Regierungspräsident Marcus Caduff verlesen. Der im Zweijahresrhythmus stattfindende Dankes Anlass für unsere Freiwilligen

wurde im Seniorenzentrum Cadonau durchgeführt. Den Auftakt bildete ein Konzert der sechsten Kantiklasse mit Ergänzungsfach Musik unter der Leitung unseres Organisten Andrea Kuratle. Im Anschluss wurden im Rahmen eines Abendessens acht Freiwillige für ihr langjähriges Engagement geehrt. Auch am «Langen Samstag 2025» waren wir mit der Martinskirche mit drei Programmpunkten präsent. Den Auftakt bildete das Märchen «Die Prinzessin auf der Erbse», am Nachmittag folgte ein Programm mit Friedenspoesie, ehe am Abend ein Konzert der Brassband Cazis den fulminanten Abschluss bildete. Am 24. Dezember fand die traditionelle Weihnachtsfeier «Gemeinsam statt einsam» im Comandersaal statt. Die Feier bot einen würdigen Rahmen, um Gemeinschaft zu erleben und insbesondere alleinstehenden Menschen Nähe und Verbundenheit zu schenken. Abschliessend möchte ich mich bei allen Freiwilligen herzlich für ihr engagiertes Mitwirken bedanken. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert für das Leben unserer Kirchgemeinde.

Erika Loretz
Kirchgemeindevorstand,
Ressort Soziales und Politik

Gemeindeleben

Vielfältiges Gemeindeleben

Das Gemeindeleben ist geprägt durch die Arbeit des Pfarrgremiums sowie der drei Quartierkommissionen. Auf die von den Pfarrpersonen behandelten Schwerpunktthemen wird in den separaten Berichten eingegangen. Mehr zu den konkreten Tätigkeiten der Quartierkommissionen erfahren Sie ebenfalls in den nachfolgenden Artikeln.

Im Pfarrgremium nimmt ab August 2026 neu Pfarrer Daniel Hanselmann für Pfarrerin Ivana Bendik Einsitz, welche Ende Oktober 2026 pensioniert wird. Pfarrerin Wilma Finze-Michaelsen ersetzt seit anfangs November 2025 bis Ende 2026 Pfarrerin Gisella Belleri, welche nach Trin weitergezogen ist. Im gegenseitigen Einvernehmen hat sich die Reformierte Kirche Chur von Pfarrer Marco Wehrli getrennt. Für die Vakanten im Vorstand, in der Quartierkommission Masans-Haldenstein und in der Geschäftsprüfungskommission konnten versierte Persönlichkeiten gefunden werden. Aus formell-rechtlichen Gründen können sie aber erst an der nächsten Kirchgemeindeversammlung im Juni 2026 gewählt werden. Die Geschäftsstelle unter der

Leitung von Markus Scherrer wurde mit den drei 60 Prozent-Stellen von Sonja Bonell, Arlette Leibundgut sowie Petra Luck neu strukturiert. Von der Reformierten Kirche Chur verabschiedet wurden Marco Camenisch als Präsident der Quartierkommission Masans-Haldenstein sowie Heinz Näf als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission.

Ein Schwerpunkt in den Aktivitäten für das Gemeindeleben war die Vereinigung der beiden Kirchenchöre. Diese wurde nach intensiven Vorbereitungsarbeiten auf anfangs 2026 aktiv und geht einher mit der Schaffung der neuen Musikkommission. Sie soll die Bedeutung der kirchlichen Musik spiegeln und die gemeinsamen Interessen von Vorstand, Pfarrgremium, dem neuen Chor sowie dem Team der Organisten zusammenführen.

In unserer Kulturkirche Regula fanden verschiedene Aktivitäten wie Vorträge, Ausstellungen und Konzerte statt. Im Vordergrund stand dabei die Reihe «Reguladonnschtig» zum Thema evangelische Identitäten. Die fünf Veranstaltungen

gen wurden durch Pfarrer Jan-Andrea Bernhard, Pfarrer Robert Naefgen und Organist Stephan Thomas organisiert. Zusätzlich wurde zusammen mit der Landeskirche die Ausstellung «850 Jahre Waldenser» gezeigt und durch drei Veranstaltungen begleitet. Die drei romanischen Gottesdienste «Cult divin» fanden jeweils am Sonntagabend in der Regulakirche statt.

Speziell hervorzuheben im Gemeindeleben 2025 sind sicherlich die Lange Nacht der Kirchen am 23. Mai sowie der Lange Samstag am 15. November. Unter der Koordination von Corina Pfiffner-Frischknecht fand die Lange Nacht der Kirche Sassa-Chur in der Martinskirche und der Klibühni statt. Zuerst mit Glockengeläut, Ländlermusik und offenem Singen in der Kirche, dann mit Alphornbläsern auf dem Ragaz-Platz sowie Bäuerinnen-Buffer, Theater und offenem Singen in der Klibühni. Für den grossen Churer Kulturevent «Langer Samstag» wurde unter der Koordination von Erika Loretz ein dreiteiliges Programm entwickelt: die Prinzessin auf der Erbse mit der Kammerphilharmonie und Erzähler Pfarrer Robert Naefgen, die Brassband Graubünden sowie die ruhige, literarisch-musikalische Friedenspoesie mit

Christian Sprecher, Alex Gil und Pfarrer Robert Naefgen.

Mit Bedauern musste der Vorstand auf die Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 vom Rücktritt von Ladina Ehrler-Scharplatz Kenntnis nehmen. In den letzten neun Jahren hatte sie sich mit viel Engagement und Leidenschaft im Vorstand im Ressort Gemeindeleben und als Vizepräsidentin für die Reformierte Kirche Chur eingesetzt. Der Vorstand dankt Ladina Ehrler-Scharplatz für ihre ausserordentlich grosse Identifikation und ihre wertvolle Vorstandsarbeit in der Reformierten Kirche Chur. In der zweiten Jahreshälfte 2025 wurden die Aufgaben des Ressorts Gemeindeleben auf alle Vorstandsmitglieder aufgeteilt:

Reto Küng, Präsident

Erika Loretz, Vizepräsidentin, QK Altstadt

Paola Cotti Maurizio, QK Comander

Marco Müller, QK Masans-Haldenstein

Quartierkommissionen

Quartier Altstadt

Das Jahr 2025 war für das Quartier Altstadt wieder vielseitig und abwechslungsreich.

Ein Höhepunkt in unserem Quartierjahr war die Organisation des Dankesanklasses unserer Quartierkommissionen. Wir erlebten ein abwechslungsreiches und interessantes Programm mit der Führung durch die Kathedrale mit Domsakristan Alex Zoller, gefolgt von einem Apéro im Rittersaal im bischöflichen Schloss, wo uns auch Bischof Joseph Maria Bonnemain begrüßte. Zum Abschluss durften wir ein feines Nachtessen im Restaurant Hofkellerei im Turmsaal geniessen.

Der ökumenische Suppentag, der Palmsonntag mit Goldener Konfirmation, zwei Konfirmationen und der Waldhausstall-Gottesdienst waren nur einige Anlässe, an denen die Quartierkommission Altstadt den Apéro organisieren durfte – nebst den Festgottesdiensten mit Abendmahl.

Am 26. Oktober fand der Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Gisella Belleri in der Martinskirche statt mit anschließendem Apéro in der Regularkirche.

Wie jedes Jahr fand am 1. Adventssonntag «Musik verbindet» statt – wiederum vor einem grossen Publikum mit über 400 Besucherinnen und Besuchern, die sich an den vielseitigen Musikdarbietungen und am anschliessenden Apéro erfreuten.

Ein grosser Dank für die gute Zusammenarbeit, das Mitdenken und Mittragen während des ganzen Jahres geht an alle Pfarrpersonen, an die Mesmerinnen und Mesmer, Organisten, Quartierkommissionsmitglieder und freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie an den Kirchenvorstand für den guten Austausch.

Hans Peter von Ott

Quartierkommissionspräsident Altstadt a.i.

Quartier Comander

Gerne berichten wir über die Aktivitäten der Quartierkommission Comander im vergangenen Jahr:

- 1. Januar 2025: Neujahrsapéro
- 11. Mai 2025:
Muttertag mit Musikklass
- 1. Juni 2025: Konfirmation
- 21. September 2025: Bettag

Am 1. Januar 2025 haben wir gemeinsam auf das neue Jahr angestossen. Der Gospelchor «Little Blue Wonderful» umrahmte den Gottesdienst. Am 11. Mai 2025 feierten wir den Muttertag mit einer Musikklass von Organist Andrea Kuratle, welche den Gottesdienst begleitete. Am Schluss erhielten alle Besucherinnen und Besucher eine Rose. Am 1. Juni 2025 feierten wir die Konfirmation. Wir haben mit den Konfirmanden angestossen und einen feinen Apéro genossen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei Lena und Ueli Jecklin für die Mesmerdienste und bei den Quartierkommissionsmitgliedern für ihre Unterstützung, denn ohne sie wäre Vieles nicht möglich.

Karin Murnig

Quartierkommissionspräsidentin
Comander

Quartier Masans-Haldenstein

Mit der Eingemeindung von Haldenstein erfuhr auch die Quartierkommission Masans eine Erweiterung – nicht nur im Namen, sondern auch in personeller Zusammensetzung. Sowohl in Masans als auch in Haldenstein wurden verschiedene Anlässe von der Quartierkommission begleitet. Ein Überblick zeigt, wie vielfältig das Programm war:

- 26. Januar 2025: Apéro nach Eingemeindungs-Gottesdienst in Haldenstein
- 16. Februar 2025: «Süsser Berliner» nach dem Gottesdienst in Masans
- 23. März 2025: Suppentag
- 18. April 2025: Karfreitag / Ostern
- 27. April 2025: Apéro Festtagschor in Haldenstein
- 11. Mai 2025: Rosen am Muttertag
- 25. Mai 2025: Brunch am Dorffest in Haldenstein
- 8. Juni 2025: Grillade mit Überraschung
- 17. August 2025: Waldgottesdienst in Haldenstein
- 14. September 2025: Schlossgarten-Gottesdienst in Haldenstein
- 5. Oktober 2025: Apéro in Haldenstein
- 2. November 2025: Gottesdienst mit Abendmahl in Haldenstein
- 30. Novembr 2025: 1. Advent / Seniorentag

7. Dezember 2025: Adventsfenster in Masans

25. Dezember 2025: Gottesdienst mit Abendmahl in Masans und Haldenstein

31. Dezember 2025: Altjahr-Gottesdienst mit Glühmost und Birnenbrot in Masans

Die Besucherzahlen waren gut bis sehr gut. So haben zum Beispiel nach den Gottesdiensten in Haldenstein doch einige Personen den Weg nach Masans auf sich genommen, um gemeinsam den Sonntag ausklingen zu lassen.

Auch der Waldgottesdienst vom 17. August 2025 war ein Erfolg. Bei der Waldhütte in Haldenstein konnten 80 Personen begrüßt werden.

Somit kann festgehalten werden, dass nicht nur die Kirchengemeinden zusammengewachsen sind, sondern auch die Quartierkommission zu Masans-Haldenstein zusammengefunden hat.

Marco Camenisch
Quartierkommissionspräsident
Masans-Haldenstein

Der Waldgottesdienst bei der Waldhütte in Haldenstein war ein Erfolg.



Immobilien

Als neues Vorstandsmitglied der Reformierten Kirche Chur durfte ich das Ressort Immobilien übernehmen. Mit mittlerweile sechs Kirchen, zahlreichen unter Schutz stehenden Räumlichkeiten, zwei Kirchgemeindehäusern, rund 90 Wohnungen verteilt auf zehn Häuser, fünf Baurechten und zwei unbebauten Grundstücken verfügt die Reformierte Kirche Chur über ein vielfältiges Immobilienportfolio. Der Vorstand hat es sich angesichts sinkender Steuererträge zur Aufgabe gemacht, die im Finanzvermögen befindlichen Liegenschaften möglichst optimal in Wert zu setzen, um dadurch

möglichst viel der wegfallenden Steuereinnahmen kompensieren zu können.»

Comanderareal

Die Alterssiedlung ist sanierungsbedürftig. Der Vorstand hat deshalb entschieden, das gesamte Grundstück an der Sennensteinstrasse hinsichtlich Entwicklungsmöglichkeiten genauer zu untersuchen. Dabei soll auch der bauliche Zustand der übrigen Bauten abgeklärt werden. Das Ziel ist es, das an zentraler Lage gelegene Grundstück zukünftig besser nutzen zu können. Selbstverständlich im Einklang mit der Comanderkirche als

Eine Machbarkeitsstudie soll zeigen, wie das Comanderareal optimal genutzt werden kann.



würdigem Sarkalbau. Die erforderlichen Mittel für die Abklärungen hat die Kirchgemeindeversammlung im Rahmen des Budgets 2026 bereitgestellt.

Grundstück Trist

Das im Westen der Stadt Chur gelegene und rund 5000 Quadratmeter grosse Grundstück Trist liegt aktuell in der gemischten Zone 3 und unterliegt einem laufenden Quartierplanverfahren. Der Vorstand und weitere private Grundeigentümer streben einen möglichst hohen Wohnanteil an, wohingegen die Stadt Chur eine Gewerbenutzung bevorzugt. Sollte der in unserer Strategie liegende hohe Wohnanteil nicht realisierbar sein, könnte sich der Vorstand auch einen Landabtausch mit der Stadt Chur vorstellen, um Wohnraum schaffen zu können.

Auslagerung der Immobilienbewirtschaftung

Der Vorstand hat im Berichtsjahr entschieden, die Bewirtschaftung der im Finanzvermögen der Reformierten Kirche Chur befindlichen Wohnungen an die Firma RRT AG Treuhand Revision Immobilien mit Sitz in Chur auszulagern. Die Tätigkeit der RRT AG begann am 1. Januar 2026 und hat zum Ziel die Bewirtschaftung

unserer Immobilien in Zeiten eines immer komplexer werdenden Immobilienmarkts weiter zu professionalisieren. Die Wohnungen sollen getreu unserem strategischen Leitgedanken zu objektbezogenen und fairen, sich am Markt orientierenden Konditionen vermietet werden. Dabei sollen alle mietrechtlich zulässigen Nebenkostenpositionen bewirtschaftet, bei laufenden Mietverhältnissen mögliches Anpassungspotenzial genutzt und ein gut funktionierendes Mietzinsinkasso – welches Ausfällen vorbeugt – sichergestellt werden.

Marco Müller

Kirchgemeindevorstand,
Ressort Immobilien

Kirche im Dialog: Diskussionsabende rund um den Pfarrberuf

Ausgangspunkt für die Diskussionsabende rund um den Pfarrberuf ist der gesellschaftliche Wandel und die zunehmende Abkehr vieler Menschen von der institutionalisierten Religion. Im Spannungsfeld zwischen Tradition und gesellschaftlichem Wandel sind auch die Pfarrpersonen der Reformierten Kirche Chur tätig. Wer sind diese Menschen, die zum Dienst am Wort Gottes beauftragt wurden? Wie verstehen sie ihre Aufgabe? Wofür stehen sie ein? Und haben sie ihren Schritt jemals bereut? In einem Zweijahreszyklus stellen sich die Pfarrpersonen der Reformierten Kirche Chur neugierigen Fragen. In diesem Jahr waren es Pfarrer Andreas Rade, Pfarrerin Sabine-Claudia Nold und Pfarrer Thomas Gottschall. Moderiert wurden die Diskussionsabende jeweils von Pfarrerin Ivana Bendik.

Waldhausstallgottesdienst

Auch dieses Jahr lud die Reformierte Kirche Chur im Juli zum Gottesdienst in Waldesnähe ein. Dieses Jahr wurde der Waldhausstallgottesdienst zum ersten Mal als gesamtstädtischer Gottesdienst gefeiert. Ohne die Ländler Kapelle Via Spluga ist der Gottesdienst im Waldhausstall kaum vorstellbar. Zur Frauen-

kapelle gehören Manuela Gava und Brigitte Stock an der Klarinette, Anni Nicca und Johanna Bühler am Schwyzerörgeli und Ottilia Sommera an der Bassgeige. Die Ländlermusik und die neugierigen Vögel, welche sich im Stall eingestrichelt haben, machten den Gottesdienst zu einem ganz besonderen Erlebnis für Gross und Klein. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten alle zu den Klängen der Via Spluga einen feinen Apéro geniessen.

Friedenslicht

Wie jedes Jahr brachte auch diesmal Edith Capaul das Friedenslicht nach Chur. Im Rahmen einer kleinen ökumenischen Feier vor der Martinskirche mit Pfarrerin Ivana Bendik und Pfarrer Gion-Luzi Bühler und dem A-cappella-Ensemble «Deep River» wurde das Friedenslicht weitergegeben. Im Anschluss brachten Konfirmandinnen und Konfirmanden das Licht auch zu all denen nach Hause, die nicht an der Feier teilnehmen konnten und sich über das Licht aus Bethlehem freuten.

Ökumenische Taizé-Andachten 2025

Stille finden und zur Ruhe kommen beim gemeinsamen Singen, Hören und Beten.

Angebote

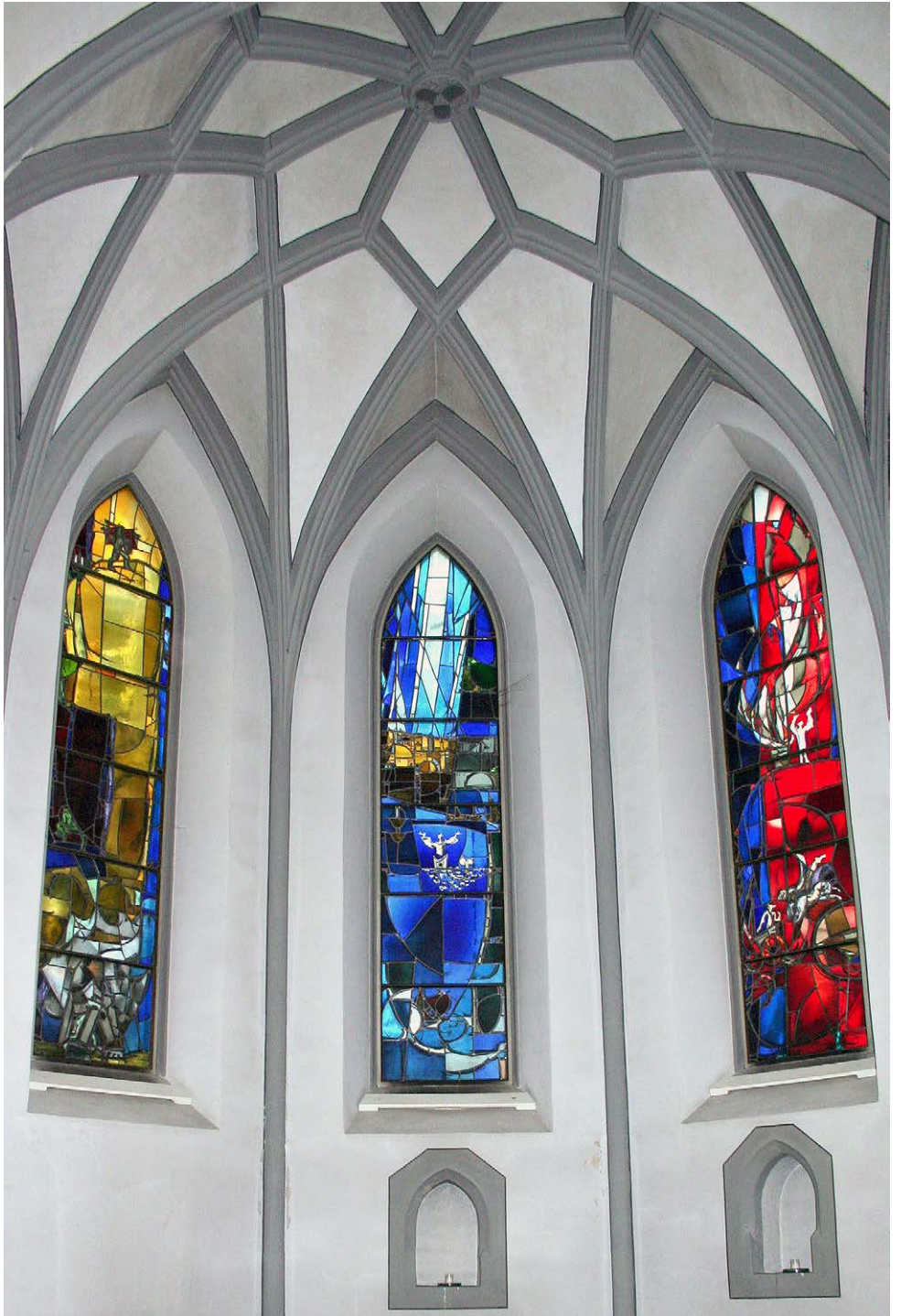
Auch dieses Jahr fanden einmal im Monat – die Sommerpause ausgenommen – die Taizé-Andachten statt. Während der Winterzeit in der Regulakirche und während der Sommerzeit in der Krypta der Kathedrale. Mit Pfarrerin Ivana Bendik, Pfarrer Gion-Luzi Bühler und Elisabeth Sulser. Die beiden Ensembles, welche die Andachten begleiten, wechselten sich jeweils im Turnus ab – Regula Sauter mit dem Flötenensemble und Ruth Michael mit dem Streichensemble.

Ivana Bendik

Pfarrerin

Bei den ökumenischen Taizé-Andachten findet man Stille und kommt zur Ruhe.





Seniorenarbeit

Seniorenzentren

In der Stadt Chur gibt es verschiedene Seniorenzentren. Das Pfarrteam teilt sich auf, um in der Seelsorge und für Gottesdienste regelmässig da zu sein. Persönliche Kontakte und Vertrauensbeziehungen entstehen zu den Bewohnenden, teilweise darüber hinaus auch zu den Familienangehörigen. Mit den Seniorinnen und Senioren, die selbständig eine Wohnung haben, braucht es oft vorab eine Abmachung für einen Besuch. Auf den Pflegeabteilungen ist es möglich, an die Zimmertür zu klopfen und mit einem fragenden «Störe ich?» einzutreten. Daneben ergeben sich zufällige Gespräche in kleineren Gruppen, nicht selten in einem «Stübli», bei einer Sitzgruppe oder an einem Kaffisch.

Begegnungscafé

Jeweils am Dienstagmorgen gibt es Kafi und Gespräche im Foyer des Comanderzentrums. Regelmässig gibt es auch ein Programm: Was es da über fremde Länder und Kulturen oder die einheimische Flora und Fauna zu erfahren gibt. Viel zu schmuzzeln gibt es bei Erzählungen und Erinnerungen aus früheren Zeiten in unseren Tälern. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön den helfenden Händen sowie den Referentinnen und Referen-

ten, welche mit viel Engagement den Morgen des Begegnungscafés so wunderbar gestalten.

Tschent

Das Programm des Tschent passt sich laufend den Möglichkeiten und Bedürfnissen an. Die Tagesausflüge erfreuen sich grosser Beliebtheit. Dazu gibt es auch kleinere Formate wie ein Nachmittag mit Musik und etwas Tanz oder ein kultureller Nachmittag. Natürlich darf die gemütliche Kafirunde nie fehlen.

Mittagstische im Comander, in Masans und Haldenstein

Liebevoll geschmückte Tische und ein feiner Zmittag samt Dessert erwarten jeweils die Gäste von den Mittagstischen. Kein Wunder, dass die Plätze stets gut belegt sind. Engagierte Freiwillige rüsten, kochen, servieren, tischen auf und waschen ab. Herzlichen Dank an die Teams, die sich immer wieder selbst übertreffen!

Thomas Gottschall
Pfarrer

Der Film zu den Angeboten für ältere Menschen bei der Reformierten Kirche Chur





Konfirmation Maladers, 13. April 2025



Konfirmation Comander, 1. Juni 2025



Konfirmation Martinskirche, 1. Juni 2025



Konfirmation Martinskirche, 15. Juni 2025

Konfarbeit

Am Wochenende vom 30. und 31. August 2025 begannen über 50 motivierte neue Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem dreijährigen Konfunterricht im und um das Comanderzentrum. Das während Corona einmal zwangsweise entstandene Konzept – ohne Übernachtung – hat sich inzwischen zum zweiten Mal sehr bewährt, da dadurch auch die Eltern, Grosseltern und Paten miteingebunden werden können.

Am Freitagabend werden jeweils die beiden bevorstehenden Tage zusammen mit den Teamern vorbereitet. Es werden alle Räume im Comanderzentrum, die Spiele und die Materialien bereit gemacht und der Einsatzplan erstellt. Und dann treffen am Samstag um 10 Uhr die neuen Konf ein. Zu Beginn stehen ein paar lockere Kennenlernspiele auf dem Programm. Dann folgen bis zum Abend drei grosse Themenblöcke – jeweils in Form eines Wettbewerbs. Dazwischen gibt es Essenspausen: Am Mittag gibt es Pizza, am Nachmittag Obst und am späten Nachmittag belegte Brötchen.

Wettbewerb – Spiele-Stafette

Die Spiele-Stafette ist der erste grosse Block – die Konf werden in Gruppen von acht bis zehn Konf eingeteilt und absol-

vieren dann insgesamt sechs Spiele. Manchmal ist Geschicklichkeit, manchmal ist Teamgeist oder Schnelligkeit gefragt. Hin und wieder gilt es aber auch, Ruhe zu bewahren.

Wettbewerb – erfundene Geschichte mit persönlichem Gegenstand

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden jeweils beim Einladungsschreiben gebeten, einen persönlichen Gegenstand mitzubringen, mit dem sie sich vorstellen möchten. Da ist immer sehr viel Unterschiedliches dabei: Puck, Fussball, Unihockeyball, Skibrille, Buch, Münze, Ketten, Ballettschuhe, Schwimmbrille, Kompass, Uhr, Kette, Bild, Foto, Malstifte, Musikinstrument, Anhänger, diverse Helme, Zündkerze, Lokomotive einer Modelleisenbahn und vieles mehr. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich allen vor, werden dann in Fünfer-Gruppen eingeteilt und haben danach Zeit, sich ein kleines Theaterstück auszudenken. Um am Ende eine gute Wertung zu erhalten, müssen folgende Bedingungen erfüllt werden: Alle Konf müssen sich beteiligen und sämtliche fünf Gegenstände müssen in der Geschichte vorkommen.

Nach der Probenphase kommen jeweils sehr actiongeladene Geschichten auf der

Bühne des Comanderzentrums zur Auf-
führung.

Wettbewerb – Kirche bauen

Im dritten Teil dürfen sich die Konfirman-
dinnen und Konfirmanden, die sich in-
zwischen besser kennengelernt haben,
selber in Vierer- oder Fünfer-Gruppen
einteilen. Sie erhalten dann Plakatkar-
tons in drei Grössen, eine Schere, einen
Bleistift, eine Tesa-Rolle, ein Lineal und
etwas Playmais. Daraus sollen sie nun
eine Kirche basteln, so wie sie sich die
Kirche wünschen oder vorstellen. Was
sollte die Kirche anbieten? Wofür sollte
sich die Kirche einsetzen? Der Fantasie
sind keine Grenzen gesetzt. Sie müssen
schliesslich der Kirche einen Namen ge-
ben. Nach 30 Minuten Bastelzeit stellen
sie ihre Wunschkirche vor und müssen
Fragen zu ihrer Kirche beantworten.

Die Teamer als Schiedsrichter

Die Teamer sind bei allen Wettbewerben
im Einsatz. Sie sind Schiedsrichter, sam-
meln am Ende die Bewertungen ein und
nehmen dann die Prämierung der jeweils
besten drei Gruppen vor.

Schliesslich gibt es auch noch einen
Block Infos über die Konfzeit. Und schon
ist ein ereignisreicher Samstag zu Ende

und die Konfirmandinnen und Konfir-
manden gehen nach Hause.

Am Sonntag folgt in der Comanderkirche
ein sehr gut besuchter Gottesdienst,
musikalisch fetzig begleitet durch die
Jugendband NOVA, die sich im Coman-
derjahr 2023 gegründet hat. Zu diesem
Gottesdienst sind auch Eltern, Geschwis-
ter, Paten, Grosseltern, Tanten und Onkel
eingeladen. Beim abschliessenden
Apéro vor der Kirche kann man sich noch
begegnen und kennenlernen. Natürlich
können auch die gebastelten Kirchen im
Foyer des Comnaderzentrums begutach-
tet werden – dort sind sie dann auch
während einigen Wochen zu sehen.

In diesem Jahr sind auch Filme entstan-
den, von den Teamern und zur Konfzeit,
die am Startevent gedreht wurden. Es
lohnt sich, einmal reinzuschauen.

Manuela Noack

Pfarrerin

Der Film zu den Teamern
bei der Reformierten Kirche Chur



Der Film zur Konfirmandenzeit
bei der Reformierten Kirche Chur



Kinderangebote

Neben dem Religionsunterricht bietet die Reformierte Kirche Chur seit vielen Jahren ein vielfältiges ausserschulisches Programm für Kinder.

Gut besucht war das musikalische Angebot **Singa mit da Klina** unter der Leitung von Silvia Maillard. Die fröhlichen Lieder schenkten den Kindern nicht nur musikalische Freude, sondern bauten ebenso eine lebendige Brücke zu weiteren Angeboten wie der **Kliikinderfiir in Haldenstein** oder der **ökumenischen Kleinkinderfeier** in der Comander- und Erlöserkirche. Die Verlegung des Religionsunterrichts auf den Nachmittag stellte das Team allerdings vor neue Herausforderungen – die ökumenische Kleinkinderfeier kann seither nur noch am Mittwochnachmittag stattfinden, was

leider zu einem spürbaren Rückgang der Besuchenden führte.

Die **Schtriali-Bandi** öffnete den Kindern der ersten bis dritten Klasse wiederum die Türe zu kleinen Naturabenteuern. An fünf Mittwochnachmittagen streiften sie durch die stadtnahen Wälder, entdeckten, spielten und hörten dabei auf Erlebnisse der Zwillinge Lotta und Luis, die in ihren Geschichten erfahren, dass Gott mit ihnen unterwegs ist.

Primarschülerinnen und Primarschüler hatten zweimal im Jahr die Möglichkeit, ein Lager zu besuchen: das **Tageslager** im Frühling zum Thema «Bauen» im Comanderzentrum und das **Kinderlager im Sommer** mit dem Titel «Daniel –

Wohltuende Abkühlung im «Kinderlager im Sommer»



Angebote

feuerfest und löwenstark» in Scuol, Pradella. Beide Lager waren gut besucht, die Gruppe im Kinderlager war aber ein wenig kleiner als üblich.

Von «Begegnungen mit Jesus» und «Geschichten zu Gottes Gegenwart» waren die sechs Anlässe der **Familienkirche** am Sonntag geprägt. Der Morgen begann jeweils mit einem liebevoll hergerichteten Zmorgenbuffet, das Raum für Gespräche und Ankommen bot, gefolgt von einem kreativen Kinderprogramm mit Hüpfburg, Basteln und Spielen. Den Abschluss bildete jeweils ein Familiengottesdienst, der Gross und Klein auf gemeinsame Weise ansprach. Eine Gruppe von Kindern führte im Familiengottesdienst vom 21. Dezember unter engagierter Leitung von Gisela Rade, Silvia Maillard und Anmarie Lanfranchi das Weihnachtssingspiel «Es chlopfet aa» von Andrew Bond auf. Die Kinder sangen die Weihnachtsbotschaft in die Herzen der Gemeinde.

Das monatliche Generationenformat **Spiele und Hüpfen**, geleitet von



Familiengottesdienste sprechen Gross und Klein auf gemeinsame Weise an.

Nathanael Hotz, Sozialdiakon in Ausbildung, und Christina Wehrli, fand regen Anklang. Besonders junge Mütter mit ihren Kindern kamen gerne vorbei.

Andreas Rade
Pfarrer

Der Film zum Kinderlager
im Sommer in Scuol, Pradella



Jahresrechnung

Spare in der Zeit, dann hast du in der Not

Die Stadt Chur hat durch einen Softwarewechsel bei den Steuerrechnungen unsere Liquidität stark belastet: Die Rechnungen 2025 wurden verspätet versandt und waren teilweise erst im 2026 zahlbar. Das führte bei den Steuereinnahmen schliesslich zu einer Abgrenzung von über 1,4 Millionen Franken in der Bilanz. Diese Unsicherheit hatte uns bewegen, für die Investitionen in kirchliche Liegenschaften 84'000 Franken aus der Vorfinanzierung Kirchen zu entnehmen sowie einen Betrag von 137'000 Franken für den Unterhalt auf das Jahr 2026 zu verschieben.

Trotz weniger Steuereinnahmen von 356'000 Franken weist die Jahresrechnung einen Gewinn von knapp 49'000 Franken aus. Budgetiert war ein Minus von rund 13'000 Franken. Möglich wurde dies einerseits durch eine strikte Ausgabendisziplin im Betrieb (minus 279'000 Franken), aber auch durch ein besseres Resultat der Liegenschaften im Finanzvermögens (plus 164'000 Franken). Unter Berücksichtigung der geschilderten Abgrenzungen wurde eine

Zuweisung von 200'000 Franken an die neu geschaffene Ausgleichsreserve möglich. Damit wird sichergestellt, dass künftige Steuerausfälle nicht unmittelbar mit Steuererhöhungen aufgefangen werden müssen.

Die Einsparungen im Betrieb ziehen sich durch alle Bereiche: Behörden und Verwaltung, Seelsorge und Gottesdienst, Bildung sowie Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Mit dem sich in Erarbeitung befindlichen Jugendkonzept werden die Ausgaben in diesem Bereich signifikant erhöht werden. Bei den Pfarrpersonen resultierten die Einsparungen durch notwendige Stellvertretungslösungen wegen Krankheitsfällen.

Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahl beträgt nach den Eingemeindungen von Haldenstein und Maladers per Ende 2025 9042 Mitglieder. Vor den Eingemeindungen waren es Ende 2024 8776 Mitglieder.

Markus Scherrer
Leiter Verwaltung

Bilanz

Aktiven (CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Finanzvermögen	43'203'253.26	40'687'761.53
Flüssige Mittel	1'857'231.21	1'971'599.32
Forderungen	10'955.00	21'878.66
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'681'985.05	667'333.55
Anlagen des Finanzvermögens	39'653'082.00	38'026'950.00
Verwaltungsvermögen	87'076.00	90'258.00
Anlagen des Verwaltungsvermögens	87'076.00	90'258.00
Total Aktiven	43'290'329.26	40'778'019.53
Passiven (CHF)		
Fremdkapital	3'534'462.51	3'219'786.30
Laufende Verpflichtungen	346'654.12	204'691.79
Passive Rechnungsabgrenzung	367'808.39	195'094.51
Mittel- und langfristige Schulden	2'820'000.00	2'820'000.00
Eigenkapital	39'755'866.75	37'558'233.23
Vorfinanzierungen	584'957.77	602'000.00
Ausgleichsreserve	200'000.00	0.00
Übriges Eigenkapital	38'970'908.98	36'956'233.23
Total Passiven	43'290'329.26	40'778'019.53

Weitere Informationen zur Rechnung finden Sie auf Seite 30.

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand (CHF)	4'775'835.54	5'044'000	4'759'576.62
Personalaufwand	2'792'234.55	3'067'600	2'899'348.21
Entschädigung Behörden / Kommissionen	112'926.00	129'000	74'544.50
Löhne Verwaltung / kirchliche Angestellte	2'161'867.85	2'380'000	2'317'635.40
Sozialversicherungsbeiträge	190'156.15	209'500	192'653.50
Pensionskassenbeiträge	259'938.45	265'500	257'054.30
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	33'776.25	41'600	23'836.85
Übriger Personalaufwand	33'569.85	42'000	33'623.66
Sachaufwand	1'587'408.09	1'741'900	1'479'353.91
Material- und Warenaufwand	134'062.14	162'000	115'844.99
Nicht aktivierbare Anlagen	29'459.85	64'000	42'362.50
Wasser, Energie, Heizmaterial	347'883.45	356'200	372'149.16
Dienstleistungen und Honorare	407'935.43	357'800	325'679.08
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	456'075.74	502'000	405'083.28
Unterhalt Mobilien	42'372.05	61'000	45'970.17
Mieten, Pachten und Benützungskosten	23'332.25	28'000	23'423.20
Spesenentschädigungen	30'422.00	36'000	29'457.75
Verschiedener Betriebsaufwand	115'865.18	174'900	119'383.78
Abschreibungen	3'185.00	4'000	3'185.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'185.00	4'000	3'185.00
Finanzaufwand	69'360.85	93'500	98'502.05
Zinsen für mittel- / langfristige Schulden	46'002.50	40'000	46'792.60
Übriger Finanzaufwand Liegenschaften	23'358.35	53'500	51'709.45
Transferaufwand	120'217.45	137'000	129'187.45
Steuereinzugsprovision Stadt Chur	76'954.95	92'000	85'297.05
Beiträge an Gemeinwesen (Kirchenchöre)	43'262.50	45'000	43'890.40
Ausserordentlicher Aufwand	203'429.60	0	150'000.00
Vorfinanzierung Kirchen	0	0	150'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	3'429.60	0	0
Ausgleichsreserve	200'000.00	0	0

Finanzielles

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ertrag (CHF)	4'824'761.76	5'030'810	4'812'386.60
Fiskalertrag	2'736'040.26	3'092'000	2'852'269.15
Kirchgemeindesteuern	2'736'040.26	3'092'000	2'852'269.15
Entgelte	290'554.71	263'500	337'128.41
Rückerstattungen	290'554.71	263'500	337'128.41
Finanzertrag	1'694'220.40	1'675'310	1'622'989.04
Zinserträge flüssige Mittel	50.00	0	50.00
Wertberichtigung Anlagen	0.00	0	0.00
Mieterträge / Baurechtszinsen	1'694'170.40	1'675'310	1'622'939.04
Ausserordentlicher Ertrag	103'946.39	0	0.00
Vorfinanzierung Kirchen	84'000.00	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	19'946.39	0	0.00
Total Aufwand	4'775'835.54	5'044'000	4'759'576.62
Total Ertrag	4'824'761.76	5'030'810	4'812'386.60
Ertragsüberschuss	48'926.22	-13'190	52'809.98

Weitere Informationen zur Rechnung finden Sie auf Seite 32.

Anhang zur Jahresrechnung

1. Zweck der Organisation

Die Reformierte Kirche Chur ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und Glied der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden. Sie gründet auf dem Wort Gottes in der Heiligen Schrift. Sie verkündet die Frohe Botschaft, sucht sie zu verwirklichen und weckt und pflegt christliches Leben in der Gemeinschaft.

2. Leitende Organe 2025

Vorstand	Name	Zuständigkeit	Im Amt seit
Präsident	Reto Küng	Personal, Kommunikation, Finanzen, Gemeindeleben a.i.	01.01.2024
Vizepräsidentin	Erika Loretz	Soziales und Politik	01.01.2024
Mitglied	Paola Cotti-Maurizio	Bildung, Kinder und Familie	01.01.2017
Mitglied	Marco Müller	Immobilien	01.01.2025

Geschäftsprüfungs- kommission	Name	Im Amt seit
Mitglied	Urs Schädler	01.01.2025
Mitglied	Heinz Näf	2010

Verwaltung	Name	Im Amt seit
Verwaltungsleitung	Markus Scherrer	01.02.2024

3. Delegierte in den Evangelischen Grossen Rat (2023–2026)

Andrin Ehrler, Monika Grupp, Martin Jäger-Aebi, Reto Küng, Erika Loretz, Urs Marti, Robert Naefgen, Andreas Rade, Fred Schütz, Peter Wolfensberger

4. Delegierte aus dem Vorstand in die Kirchenregion

Reto Küng, Erika Loretz

5. Mitglieder der Quartierkommissionen

Quartierkommission Altstadt

Hans Peter von Ott, Präsident ad interim

Ivana Bendik, Daniela Coray, Stephan Coray,
Hansjürg Mayer, Lydia Mayrhofer, Ursula
Mora-Kessler, Robert Naefgen, Stephan Thomas

Quartierkommission Neustadt / Comander

Karin Murnig, Präsidentin

Martina Bleisch, Simon Fausch, Thomas
Gottschall, Ueli Jecklin, Andrea Kuratle,
Manuela Noack, Irene Reyes, Anita Schmid

Quartierkommission Masans-Haldenstein

Marco Camenisch, Präsident (bis Ende 2025)

Jasmin Basig, Christian Cantieni, Beatrice
Dosch, Wilma Finze-Michaelsen, Ruth Gees,
Seraina Knecht, Carlo Köhl, Esther Luginbühl,
Ursula Mora-Kessler, Andreas Rade, Brigitte
Stolz

6. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten erfolgte nach der Verordnung sowie den Ausführungsbestimmungen über den Finanzhaushalt und die Finanzaufsicht (FHV), welche durch die Evangelisch-reformierte Landeskirche erlassen wurde.

7. Details zu einzelnen Bilanzpositionen	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Flüssige Mittel Es handelt sich dabei hauptsächlich um Kontokorrentguthaben bei der Graubündner Kantonalbank und der Postfinance.	1'857'231.21	1'971'599.32
Forderungen Unter dieser Position sind die Forderungen (Debitoren, Mieten) gegenüber Dritten aufgeführt. Mietvorauszahlungen sind im Konto passive Rechnungsabgrenzung (2040.01) enthalten.	10'955.00	21'878.66
Aktive Rechnungsabgrenzungen Der grösste Teil betrifft ausstehende Kirchensteuern.	1'681'985.05	667'333.55
Sachanlagen Finanzvermögen Die Anlagen des Finanzvermögens sind Liegenschaften in der Stadt Chur. Auf Abschreibungen wurde verzichtet, da die Werthaltigkeit gegeben ist.	39'653'082.00	38'026'950.00
Grundstücke Finanzvermögen	17'155'682.00	17'121'550.00
Gebäude Finanzvermögen	22'497'400.00	20'905'400.00

7. Details zu einzelnen Bilanzpositionen	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Verwaltungsvermögen	12.00	9.00
Im Verwaltungsvermögen sind die sechs Kirchen (Martinskirche, Regulakirche, Kirche Masans, Comanderkirche, Kirche Haldenstein, Kirche Maladers), die Kirchgemeindehäuser Comander und Masans, Teile des Antistitiums sowie Kirchenorgeln. Sämtliche Posten sind mit dem Pro-memoria-Franken bilanziert.	12.00	9.00
Die im Comanderzentrum eingebaute Liftanlage wird unter dem Verwaltungsvermögen aufgeführt und wird jedes Jahr mit CHF 3'185.00 abgeschrieben.	87'064.00	90'249.00
Versicherungswert der Liegenschaften gemäss GVG	80'498'938.00	71'974'488.00
Mittel- und langfristige Schulden	2'820'000.00	2'820'000.00
Hypotheken	1'950'000.00	1'950'000.00
Darlehen Evangelischer Hilfsverein Chur	620'000.00	620'000.00
Darlehen Gemeinnützige Gesellschaft GR	250'000.00	250'000.00
8. Kirchliche Amtshandlungen	2025	2024
Taufen	23	29
Konfirmationen	51	59
Trauungen	4	2
Kirchliche Bestattungen	89	101
9. Mitglieder	31.12.2025	31.12.2024
Total Einwohner Stadt Chur	41'713	41'179
Anzahl Mitglieder der Reformierten Kirche Chur	9'042	8'776
In Prozent (%)	21,68	21,31



Geschäftsprüfungskommission
Reformierte Kirche Chur



An den Kirchgemeindevorstand und
die Kirchgemeindeversammlung
der reformierten Kirche Chur

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung der Reformierten Kirche Chur

Gestützt auf Art. 31 der Kirchgemeindeordnung (KGO) prüft die Geschäftsprüfungskommission die Rechnungs- und Geschäftsführung der Kirchgemeinde auf ihre Rechtmässigkeit, erstattet darüber Bericht und stellt Antrag. Für die Rechnungsprüfung kann ein Revisionsunternehmen beigezogen werden.

Verantwortung des Kirchgemeindevorstandes

Der Kirchgemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

Rechnungsprüfung

Für die Durchführung der Rechnungsprüfung beauftragte der Kirchgemeindevorstand die Fiduciar Treuhand AG. Diese hat die Jahresrechnung 2025 bestehend aus der Bilanz- und Erfolgsrechnung sowie dem Anhang geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt wurden. Weiter wurde die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes geprüft.

Geschäftsprüfung

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2025 des Vorstandes und der Verwaltung geprüft. Hauptsächlich den korrekten Vollzug der Kirchgemeindeversammlungs- und Vorstandsbeschlüsse und die Einhaltung von Krediten sowie massgebenden Gesetzen und Verordnungen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und den Kirchgemeindevorstand, die Verwaltung und die Organe zu entlasten.

Chur, den 26. Mai 2026.

Die Geschäftsprüfungskommission

Heinz Näf Urs Schädler



